bayernwerk

31.03.2015 19:37 CEST

Presseinformation Stand 19:30 Uhr - Sturm und Orkanböen führen nach wie vor zu zahlreichen Unterbrechungen der Stromversorgung - Schwerpunkt Oberbayern - mehrere tausend Haushalte bleiben aller Voraussicht nach über die Nacht ohne Stromversorgung

Immer noch sind aufgrund sturmbedingter Schäden an Freileitungen mehrere zehntausend Haushalte im Netzgebiet des Bayernwerks ohne Stromversorgung. Viele Verbraucher konnten zwischenzeitlich wiederversorgt werden. Aufgrund der nach wie vor starken Sturmböen kam es aber vorwiegend in Oberbayern zu weiteren Versorgungsunterbrechungen. Auch in der Oberpfalz sind Haushalte aktuell von Stromausfällen betroffen.

Ursache für die Stromausfälle waren umfallende Bäume oder größere Äste, die in die Mittelspannungsfreileitungen fielen. In Oberbayern waren zum Teil auch Hochspannungsleitungen von Sturmschäden betroffen. Vielerorts führen auch heruntergerissene Dachständer zu Unterbrechungen der Stromversorgung.

„Eine Entspannung der Wettersituation ist derzeit nicht in Sicht. Die Vorhersagen melden bis morgen früh weiterhin starke Stürme. Es ist davon auszugehen, dass weitere Sturmschäden auftreten“, so Dr. Egon Westphal, technischer Vorstand des Bayernwerks. „Wir sind die ganze Nacht im Einsatz. Dort, wo es möglich ist, arbeiten wir intensiv an der Behebung der Sturmschäden. So, wie sich die Lage jetzt darstellt, werden wohl trotzdem mehrere tausend Haushalte über die Nacht ohne Stromversorgung bleiben“, betont Dr. Westphal. Die Umstände mit massivem Waldbruch und vielerorts widrige Verkehrsverhältnisse machen es laut Westphal teils schier unmöglich,

in der Nacht an die Schadensorte vorzudringen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827